

Stadionzeitung der Spvgg Andelsbach – Ausgabe 2

Bachgeplätzer

Kreisliga B – 1. Spieltag SV Buch 2

MEGA
Extra



Wo geht's hin mit der Zweiten?

Interview mit Harald Stöcklin


Vorbereitungszeit

Infos zu den Testspielen

Neue Gesichter

Vorstellung der Neuzugänge

Auf in die neue Saison!
- Mit allen wichtigen Infos zum Saisonstart

 8 (!) Seiten
Fußball, Spaß
und Wissen



Der Pokal hat seine eigenen Gesetze?
Mit Rückblick zur ersten Runde des Bezirkspokals

Auf in die neue Saison!

Ahoi Liebe Fußballfreunde und Willkommen zum Katerkracher!

Warum Katerkracher? Bzw. ist das nicht jedes Wochenende so? Nein, an diesem Sonntag wird der ein oder andere Spieler wohl weniger Schlaf als üblich abbekommen haben. Ursprünglich sollte das Spiel gegen den SV Buch 2 am Samstag stattfinden. Allerdings feiert der SV Buch in seinen Reihen eine Hochzeit. Die Spvgg kam dem Wunsch zur Spielverlegung selbstverständlich nach. So konnten die Spieler aus Buch gestern also ausgiebig feiern. **Kater Grund Nr. 1!**

Der Nachbarverein, die Erbsranzen Hänner, feierten gestern ihr bekanntes Sommerlochfest. Einige Spieler aus Andelsbach trauerten dementsprechend der ursprünglichen Terminierung hinterher. Wie schön es doch gewesen wäre, nach einem Sieg auf dem Fest zu feiern. Wahrscheinlich fruchteten die mahnenden Worte des Trainers, es ruhig angehen zu lassen, weniger. **Kater Grund Nr. 2!**

Keinen Grund für einen Stimmungskater dürften allerdings wir Zuschauer haben. Freuen wir uns doch alle auf die neue Saison, gute Spiele, gute Gespräche, gutes Bier und Essen und am wichtigsten, eine gute Stadionlektüre. Aus diesem Grund gibt es heute ein pickepackevolles Bachgeplätscher.

Wer also diese Saison mit Fußballkenntnissen und Andelsbach Facts punkten möchte, sollte aufmerksam lesen. Aber auch alle Rätsel- und Sammelmäuse werden auf ihre Kosten kommen!

Wir freuen uns auf ein faires Spiel, drei Punkte und eine schöne Zeit hier in Hänner.

Dem SV Buch 2 und dem heutigen Schiedsrichter wünschen wir ein gutes Spiel.

Jakob Keppler

Gegnervorstellung SV Buch 2

Der Dino der Bezirksliga, der SV Buch. Seit nunmehr 12 Jahren spielen die nördlichen Albbrucker auf höchster Ebene des Bezirks. Wobei sich die Bucher selbst wohl nie als Albbrucker bezeichnen würden. Und das auch völlig zu recht, denn das Dorf östlich der Alb ist mehr als nur ein einfacher Ortsteil.

Mit zahlreichen Vereinen und Festen gibt es ein mehr als aktives Dorfleben. Maßgeblich daran beteiligt ist der SV Buch. Jedem Fußballromantiker sollte bekannt sein, dass Sonntags zahlreiche Zuschauer auf den kleinen Rasenplatz pilgern. Mit der Unterstützung seiner Anhänger musste der Verein in den letzten Jahren kaum um den Klassenerhalt zittern. Ganz im Gegenteil, sie wurden immer stärker (zumindest in der Hinrunde). So belegten sie in der Saison 21/22 erstmalig den 4. Tabellenplatz. Die Rückrunde verläuft meist etwas schlechter. Wenn der Klassenerhalt aber unter Dach und Fach ist, haben meist auch die Akteure der Ersten ab und an Zeit in der Zweiten auszuhelfen. Diese sind auf die Unterstützung zum Saisonende meist angewiesen. Und so kommen wir auch zu unserem heutigen Gegner: Dem SV Buch 2. Mit Florian Amann und Marco Meier bekam die Zweitvertretung in der anstehenden Saison ein neues Trainerteam. In



Spieler SVB (Symbolbild)

der Saison 2015 gelang ihnen der Wiederaufstieg in die Kreisliga B. In dieser spielen sie seitdem. In ihrer besten Saison (19/20) konnten sie ihr bestes Ergebnis mit dem

8. Tabellenplatz feiern. Normalerweise ist die Reserve aber eher in den unteren Tabellenregionen zu finden. In der Vorbereitungszeit konnten sie allerdings brillieren. Mit 3 Siegen konnten sie den Alpencup des SV Unteralfpens gewinnen. Mit 4:2 konnten sie sich gegen den SV Dogern 2 durchsetzen,

den SV Eschbach besiegten sie mit 0:2. Im Finale gelang ihnen nicht nur der Turniersieg sondern auch der Derybsieg. Mit 2:0 gewannen sie gegen den SV Albbruck 2. Dabei gelang Marius Eckert ein Doppelpack. Der SV Buch 2 darf deswegen keineswegs unterschätzt werden. Es bleibt abzuwarten wie sich die Mannschaft ex- und intern verbessern konnte. Eine wahre Überraschungstüte also!

Stammtisch-Facts für Fußballnerds: Der SV Buch und der FC Schachen veranstalten jedes Jahr den Hotzenwald-Cup (35 Ausgaben!). Würden die beiden Vereine nicht nur beim Turnier, sondern auch beim Spielbetrieb kooperieren, könnten sie die Spvgg Alb gründen.

Spvgg Andelsbach 4:1 FC Laufenburg-Kaisten

Zum zweiten Test in der Vorbereitung konnte Ralf Lauber auf einen gut bestückten Kader zurückgreifen. Trotz des 18 Mann starken Kaders gab es noch einige Absenzen potentieller Stammspieler. Das Team startete fulminant und konnte bereits in der ersten Minute durch Tom Jehle in Führung gehen. Wer dachte dass nun ein Schützenfest entstehen wird, sollte enttäuscht werden. Kaisten erholte sich relativ schnell und konnte in der 27. Minute durch einen Elfmeter ausgleichen. Andelsbach kontrollierte jedoch zu diesem Zeitpunkt und bis zum Ende das Spiel. Folgerichtig war das 2:1 durch, klar, Tom Jehle. In stark Abseits verdächtiger Position konnte er nach Vorlage von Aron Goering einnetzen. Kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit spielte Luis Schaaf den Hatrick-Crasher und erzielte das 3:1. Er nutzte aus, dass sich Nick Fischer und Tom Jehle nicht einigen konnten wer treffen soll und nahm den Abstauber dankend an. In der zweiten Hälfte nahm Ralf Lauber einige Wechsel vor. Die Mannschaft brauchte eine Weile um in den Gang zu kommen. Nichts desto trotz ließen auch sie kaum etwas zu und waren die spielbestimmende Mannschaft. Wenn Kaisten gefährlich wurde, konnten sie meist durch den stark aufspielenden Fabian Leuenberger gestoppt werden. Nach vorne ging es vermehrt durch Einzelaktionen. Den Endstand zum 4:1 besorgte, klar, Tom Jehle, der sich verdient die Krone zum Spieler des Spiels aufsetzen durfte. Ralf Lauber fand im Anschluss lobende Worte für sein Team.



FV Fahrnau 2:2 Spvgg Andelsbach

Und täglich grüßt das Andelsbacher-Unentschieden-Murmeltier, ist zwar sehr konstruiert, aber so könnte man das Spiel zusammenfassen. In der zweiten Minute der Nachspielzeit musste die Mannschaft nach einem Handelfmeter das Unentschieden doch noch in Kauf nehmen.

SV Eichsel 1:0 Spvgg Andelsbach

Im ersten Testspiel zur neuen Saison konnte die Spvgg keine Punkte mit nach Hause bringen. Das Tor zum 1:0 von Patrick Baumgartner musste allerdings erst in der 87. Minute in Kauf genommen werden. Mit insgesamt acht Auswechselfspieler hatte Ralf Lauber mehr als genug Wechseloptionen, die er auch alle zog. Auch deshalb darf das Spiel nicht zu hoch angesetzt werden, musste die Mannschaft erst einmal zusammenfinden.

Pokaltraum geplatzt: Spvgg Andelsbach 1:2 SV Schopfheim

Vor zahlreichen Zuschauern und mit 20 Mann im Kader ging die Erste ambitioniert in das Pokalspiel gegen den SV Schopfheim.

Nach einer kontrollierten Anfangsphase, in der man die spielbestimmende Mannschaft war, wurde klar, dass in diesem Spiel einiges möglich war. Trotz einigen guten Chancen ging es aber mit 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel ging es ähnlich weiter wie in Halbzeit eins. Aron Goering verfehlte, nach toller Vorarbeit von Elias Willmann, das Tor der Gäste nur knapp. Kurz darauf setzte Felix Schmidle, nach verunglücktem Angriff energisch nach und blockte einen Ball des Gegner so ab, dass er aus gut 30 Metern ins Tor viel.

An der Seitenlinie fiel den begeisterten Zuschauern sofort auf: Der hat mal höher gespielt! Durch ein etwas glückliches Tor ging man verdient in Führung und lies in den folgenden Minuten nicht nach.

Die Gäste aus Schopfheim hatten immer wieder gute Angriffe, kamen dabei jedoch nur selten bis vor das Tor. Der Kreisliga A-Ligist bewies in der 72. Minute, dass dies auch gar nicht nötig ist. Der Ausgleichstreffer viel per Fernschuss aus gut 25 Metern. Dann wurde die Partie nochmal hektischer, trotz sehr guter Defensivleistung, konnte der direkte Freistoßtreffer zum 1:2 nicht verhindert werden.

Etwas unglücklich, aber mit überzeugender Leistung wurde das erste Pflichtspiel der Saison mit 1:2 verloren.

Text: Tom Jehle

Kreisliga B – Alle Infos zur neuen Liga

Vier neue Teams spielen diese Saison in der Kreisliga B Staffel 3. Mit dem SV Waldhaus 2 kommt der letztjährige Meister der Kreisliga C erstmalig nach Rotzel oder Hänner. Die Waldhäuser setzten sich eindrucksvoll durch und hatten am Ende 9 Punkte Vorsprung vor dem VfB Waldshut 2. Die Brauereielf ließ dabei nur ein Unentschieden und eine Niederlage zu. Von der Kreisliga A kommt der SV Nögenschwiel. Die Rosendörfler kamen letzte Saison komplett unter die Räder und mussten sang und klanglos den Gang in die untere Etage antreten. Dank einer kuriosen Rettung durfte die Spvgg Wehr in der Kreisliga B bleiben. Mit nur 7 Punkten belegten sie klar den letzten Platz. Die Abstiegsrelegation gegen den TJZ Weil verloren sie eindeutig. Am Ende durften sie trotzdem bleiben, da durch verschiedene neue Spielgemeinschaften Plätze frei geworden sind. Von dieser Entscheidung darf man halten was man will. Zudem stieg der SV BW Murg 2 auf und komplettierte den Murger Doppelaufstieg.

Kreisliga B Staffel 3: FC Bad Säckingen 2, FC Bergalingen 2, SC Niederhof, SG Hotzenwald, SV Albruck, SV BW Murg 2, SV Buch 2, SV Dogern, SV Eschbach, SV Nögenschwiel, SV Obersäckingen, SV Waldhaus 2, Spvgg Andelsbach

Interview mit Harald Stöcklin

Bachgeplätscher: Hallo Harald, wo geht's hin mit der Zweiten?

Harald Stöcklin: In die Kreisliga B! Nein, auf jeden Fall möchten wir oben mitspielen. Unser Kader lässt das auch absolut zu. Das Spiel in Todtnau war beispielsweise echt gut. Wir haben viel nach vorne spielen können. Marc Feldmann beispielsweise, unser Innenverteidiger, konnte in der ersten Halbzeit fast nur an der Mittellinie spielen. Wir haben vorne einfach nicht getroffen. In der Zweiten Hälfte wurden von Todtnau viele aus der Ersten eingesetzt.

BGP: Das hört sich doch gut an, wie war denn die Vorbereitung bis jetzt?

Harald: Sehr gut, wir haben in der Regel 12 – 16 Mann im Training. Ende August haben wir zudem ein Trainingswochenende mit 4 Einheiten geplant.

BGP: Hat das auch was mit dem Zusammenschluss zu tun?

Harald: Ja, das ist sehr positiv. Es ist wieder ein gutes Training möglich, in dem alle mitziehen. Die Messlatte hing in der Vergangenheit bei beiden Mannschaften nicht sonderlich hoch, weil es immer Spielermangel gab. Jetzt ist wieder ein abwechslungsreiches Training möglich.

BGP: Reuter (Andreas Riemke) ist ja eher als Lauftrainer gefürchtet, wie hilft er dir in der Mannschaft?

Harald: Wir sind eigentlich gleichgesetzt. Er ist Betreuer, aber auch Trainer. Er wird sich in Zukunft vermehrt um die Abwehrkette kümmern. Wir möchten defensiv noch fester stehen.

BGP: Im Training läuft es also. Wie schätzt du die neue, noch unbekannte Liga ein?

Harald: Das ist schwer zu sagen. Es sind viele dritte Mannschaften dabei. Ich bin gespannt, aber denke, dass wir oben mitspielen können. Meist gehen die Spieler der Ersten ja in die Zweite und nicht in die Dritte. Ich habe aber Respekt vor den ganzen Vereinen, die eine Dritte stellen können. Das kostet viel Zeit und Nerven.

BGP: Hast du noch ein paar abschließende Worte an unsere Leser und Leserinnen?

Harald: Wir spielen Freitag Abends in der Vorrunde in Rotzel. Was ja praktisch ist. Wir freuen uns um jeden Zuschauer der uns Unterstützt. Wir können uns so sehr gut in das Umfeld Andelsbach integrieren. Ich bin auf jeden Fall zuversichtlich für die neue Saison.

Kreisliga C Staffel 5

Gegner: FC Dachsberg 2, FC Tiengen 3, SC Niederhof/Binzgen 3, SG Hö/Hä/Bla 2, SV Albruck 2, SV Dogern 2, SV Eschbach 3, SV Nögenschwiel 2, SV Unteralpfen 2, VfB Waldshut 2

Testspiel: SV Todtnau 2 : Spvgg Andelsbach 6:0

Mehr zur Zweiten gibt's
in der nächsten Zeitung!

Neuzugänge Erste Mannschaft zur Saison 2023/2024

Damit sich keiner fragen muss, wer denn nun wer ist, gibt es hier eine kurze Übersicht über die neuen Gesichter der SpVgg:



Ralf Lauber

Position: Trainer

Wohnort: Binzgen

Vorherige Vereine: Jugend SG, FC Binzgen Damen

Elias Willmann

Position: zentrales Mittelfeld

Alter: 31

Wohnort: Laufenburg

Vorherige Vereine: FC Rotzel, SV BW Murg,
SV 08 Laufenburg



Christian Eschbach

Position: defensives Mittelfeld

Alter: 28

Wohnort: Laufenburg

Vorherige Vereine: SV Luttingen

Felix Ebner

Alter: 28

Position: Aussenverteidiger

Wohnort: Albruck

Vorherige Vereine: SV Luttingen



Niklas Geiss

Alter: 23

Position: Überall

Wohnort: Binzgen

Vorherige Vereine: FC Binzgen

Text: Fabian Goering

Spielecke

Andelsbach geht mit 1:0 gegen Buch in Führung, doch wer war der Torschütze und wer der Vorlagengeber?

	Tor	Vorlage
Fabian G.		
Leon E.		
Felix E.		
Ralf L.		

- Der Vorlagengeber ist nicht der Trainer
- Er hat zwar zwei Brüder im Team, aber ein Tor hat er nicht erzielt
- Der Vorlagengeber hat noch nie für Luttingen gespielt
- Der Jüngste ist ein Knipser, aber kein Vorlagengeber
- Der Trainer war an der Seitenlinie, natürlich hat er nicht getroffen
- Der Torschütze hat den selben Nachnamen, wie ein Fruchtsafthersteller aus dem Klettgau

Sammelecke



KREIS LIGA

GE





Die Frage ist, wo nicht?

Alter: 31
Spiele Spvgg: 10
Tore Spvgg: 1



Timo Bernauer





KREIS LIGA

GE





Defensive

Alter: 23
Spitzname: Steinpilz
Spiele Spvgg: 44
Tore Spvgg: 1



Dany Goering

